

Nicht allen Menschen, die von HIV/AIDS betroffen sind, gelingt es, ihre Erkrankung mit allen Begleitumständen zu akzeptieren und in ihr Leben zu integrieren.

Fehlende persönliche, soziale und existenzsichernde Netzwerke führen bei den Betroffenen häufig zu Ängsten, Unsicherheit, Überforderung und Verzweiflung.

Für betroffene Migranten, die durch Flucht oder Vertreibung mit ungesichertem Aufenthaltsstatus bei uns an den gesellschaftlichen Rand gedrängt sind, bedarf es umfassender begleitende Hilfen.

Die AIDS-Hilfe des SKM Köln bietet hierbei vielfältige Unterstützung an. Diese orientiert sich an den unterschiedlichen Fragen, Problemlagen und Lebenssituationen der Betroffenen, um ihnen ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und stationäre Maßnahmen zu vermeiden.

Fallbezogene Kooperation besteht mit allen Fachdiensten des Trägers und externen Diensten, darüber hinaus mit HIV-Schwerpunktärzten und -krankenhäusern sowie ambulanten Pflegediensten.

### SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V.

#### SKM Beratungsstelle

Werthmannstraße 3a, 50935 Köln

Tel. 02 21/94 10 13 - 0

Fax 02 21/94 10 13 - 1

E-Mail [haus-lukas@skm-koeln.de](mailto:haus-lukas@skm-koeln.de)

[www.skm-koeln.de](http://www.skm-koeln.de)

#### Lage:

Köln-West, Stadtteil Lindenthal

Linie 7, Straßenbahnhaltestelle Brahmsstraße

Linie 136, Bushaltestelle Hohenlind

Die Einrichtung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum St. Elisabeth Krankenhaus.

#### Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Unser Spendenkonto:  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN DE 20370501980008582033  
BIC COLSDE33XXX  
Stichwort: AIDS-Hilfe

## AIDS-Hilfe des SKM Köln

Beratungsstelle und Wohnangebot  
im Haus Lukas

Sozialdienst  
Katholischer  
Männer e.V.  
Köln



## Für wen sind wir da?

- Betroffene, Angehörige und Interessierte aus dem Stadtgebiet Köln, unabhängig von Religion, Geschlecht, Nationalität und sexueller Zugehörigkeit

Unser Angebot richtet sich an Männer und Frauen mit:

- HIV-Infektion
- AIDS-Erkrankung

und **zusätzlicher**

- körperlicher, psychischer sowie sozialer Beeinträchtigung
- Suchterkrankung
- Probleme durch Migration

*„Wie lange kann ich noch leben, wenn mir die Hoffnung verloren geht?“ fragte ich die drei Steine. Der erste Stein sagt: „Soviel Minuten Du Deinen Atem anhalten kannst unter Wasser, noch so viele Jahre.“*

*Der zweite Stein sagt: „Ohne Hoffnung kannst Du noch leben, so lange Du ohne Hoffnung noch leben willst.“*

*Der dritte Stein lacht: „Das hängt davon ab, was Du noch Leben nennst, wenn Deine Hoffnung tot ist.“*

**Erich Fried**

## Wir bieten

### Beratung

Unser Beratungsangebot ist telefonisch, persönlich oder als Online-Beratung auch in englischer oder französischer Sprache zu folgenden Inhalten möglich:

- Information und Beratung zu medizinischen Fragen wie Testberatung, Infektionsrisiko, sexuelle Gesundheit
- Information zu sozialrechtlichen Fragen
- Vermittlung und Koordination weiterführender Hilfen
- Unterstützung bei sozialen Schwierigkeiten
- Unterstützung bei seelischen Problemen

### Aktivitäten

Als offene Angebote zur Begegnung und zum Kontakt für Betroffene, Angehörige und Interessierte dienen:

- Yoga
- Klientencafe
- gemeinsame Feste
- Ausflüge

### Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)

Dies ist ein individuelles Hilfeangebot in Form von Begleitung und Unterstützung

- bei der Bewältigung des Alltags
- bei Fragen zur Existenzsicherung
- bei Behörden-Angelegenheiten
- bei der Beschaffung und dem Erhalt der Wohnung
- bei gesundheitlichen Fragen und Arztbesuchen
- bei der Entwicklung von Perspektiven im Bereich Arbeit und Beschäftigung
- bei der Gestaltung von Freizeit
- bei der Aufnahme und Gestaltung sozialer Kontakte
- bei der Vermittlung von weiterführenden Hilfen

### Wohnangebot

Für Betroffene bieten wir

- neun barrierefreie Mietapartments von ca. 40 qm
- Begleitung in Form von BeWo
- Vermittlung von begleitenden Hilfen